

Lieblingsbilder, Foto-/Video-Präsentationen und interkulturelle Kommunikation.

Der Spätsommer im Kunsthaus

Ab Sonntag, 3. September, sind im Kunsthaus Glarus Aufnahmen von Tobias Zielony «Some sin for nothing», das Video-Essay «Quelquepart II» von Ingrid Wildi/Mauricio Gajardo sowie Lieblingsbilder aus der Sammlung des Glarner Kunstvereins, ausgewählt von Adelheid Baumgartner, zu sehen.

Tobias Zielony (*1973) ist in den letzten Jahren mit seiner Fotoserie «Behind the Block» aufgefallen. Diese zeigt Jugendliche aus Vororten europäischer Städte. Zielony faszinieren die Art und Weise wie diese Jugendlichen den öffentlichen Raum besetzen und die Posen, die sie einnehmen. Zielonys Arbeit wird im Kunsthaus Glarus zum ersten Mal einem Deutschschweizer Publikum vorgestellt.

Ingrid Wildi (*1963) und Mauricio Gajardo (*1969) zeigen ihr soeben fertig gestelltes Video-Essay «Quelquepart II». Wildi stellt Menschen, für welche gesprochene Sprache nichts Selbstverständliches ist, Fragen zu Themen der Philosophie, Religion, Politik und verbindet die Antworten der Befragten mit Aussagen über deren eigene Geschichte.

Lieblingsbilder von Adelheid Baumgartner

Die Ausstellung «Lieblingsbilder aus der Sammlung des Glarner Kunstvereins» ist die siebte Aus-

gabe einer Serie von Sammlungs- ausstellungen. Es werden kultur- interessierte Persönlichkeiten – bewusst keine Kunstfachleute – aus dem Kanton Glarus eingeladen, eine Ausstellung mit Werken aus der Sammlung des Glarner Kunstvereins zusammenzustellen. Diesen Herbst zeigt nun Adelheid Baumgartner aus Sool ihre Werkauswahl. Sie geht dabei von der Fragestellung aus, inwiefern sich in der Kunst Unterschiede in der Repräsentation von Frauen ausmachen lassen, je nachdem ob sie von Künstlerinnen oder Künstlern dargestellt wurden und ob sich dies anhand einer kleinen Sammlung, in der traditionellerweise sehr viel mehr Künstler als Künstlerinnen vertreten sind, überhaupt untersuchen lässt. ●

pd./kämü

Samstag, 2. September, 18.00 Uhr, Kunsthaus Glarus: Vernissage. 3. September bis 22. Oktober: Lieblingsbilder aus der Sammlung des Glarner Kunstvereins – eine Auswahl von Adelheid Baumgartner. 3. September bis 19. November: Tobias Zielony «Some sin for nothing», Ingrid Wildi / Mauricio Gajardo «Quelquepart II». Dienstag, 12. September, 18.30 Uhr: Happy Hour mit Adelheid Baumgartner.

